



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

Extratouren

20 AUSFLUGSTIPPS FÜR IHRE BUSREISE

Für Reiseveranstalter





*Punkten Sie
bei Ihren Gästen mit:*

- einzigartigen Baudenkmäler
- vier UNESCO-Welterbestätten
- traumhaften Landschaften
- großartigen Ausblicken
- toller Gastfreundschaft

*Profitieren Sie
von unserem Service:*

- 20 tolle Vorschläge für Ihre Ausflüge
- vielfach kombinierbare Highlights
- attraktive Veranstaltungstipps
- kompetente Unterstützung
bei Ihrer Planung

Hier

nimmt Ihr

Ausflugsprogramm

Fahrt auf!



Märchenhafte Burgen, stolze Schlösser und mächtige Festungen drängen sich dicht an dicht im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal. Atemberaubende Ausblicke und spektakuläre Baudenkmäler machen die 70 Kilometer lange Rheinstrecke zwischen Bingen und Koblenz zu einer einzigartigen Kulturlandschaft – und zu einem Publikumsmagneten sondergleichen.

Planen Sie auch unbedingt einen Stopp im Landesmuseum Mainz ein, das seine Besucher mit 200.000 Jahren Kulturgeschichte begeistert. Oder entführen Sie Ihre Gäste dorthin, wo einst Könige, Grafen und Ritter lebten und um Macht und Reichtum kämpften: in die beeindruckende Burgenlandschaft der Pfalz. Sie sind an der Mosel unterwegs? Dann nehmen Sie Trier in Ihr Programm: Nirgendwo sonst in Deutschland ist die Römerzeit derart authentisch erfahrbar, wie im Zentrum der Antike in Trier. Porta Nigra, Amphitheater, Barbarathermen und Kaiserthermen zum Beispiel sind Welterbestätten der UNESCO.

Nutzen Sie das reiche kulturelle Erbe des Landes Rheinland-Pfalz – und begeistern Sie Ihre Gäste!



Entdecken Sie die Kulturerbe-Schätze

entlang Rhein und Mosel





Festung Ehrenbreitstein & Landesmuseum Koblenz

im UNESCO-WELTERBE

Eine der größten Festungen Europas



Fordern Sie unsere Gruppen-Packages für die Festung Ehrenbreitstein an, unter 0261/6675-4000 oder service.festungehrenbreitstein@gdke.rlp.de

Magische Anziehungskraft strahlt die Festung hoch oben über Rhein und Mosel aus. Sie ist ein lebendiges Kulturzentrum mit Parkanlagen und tollem Panoramablick. Das Landesmuseum Koblenz zeigt u.a. eine Million Jahre Menschheitsgeschichte.

AUSSTELLUNGS-TIPP

Sonderausstellung 2017 im Landesmuseum Koblenz:
COWBOY & INDIANER – MADE IN GERMANY 09.04. – 29.10.17
Dauerausstellungen: WEINREICH Rheinland-Pfalz – im Haus des Genusses,
GEBORGENE SCHÄTZE Archäologie an Mittelrhein und Mosel – Haus der Archäologie

VERANSTALTUNGS-TIPP

DIE AKTE HUMFREY (Stationentheater) und FÜHRUNG IM WAFFENROCK
Jeweils für Gruppen individuell buchbar, Tel: 0261/6675-4000

GENUSS-TIPP

Restaurant mit Aussichtsterrasse, Biergarten und Vinothek. Tel. 0261/6675-2000

KONTAKT:

Festung Ehrenbreitstein und Landesmuseum Koblenz
56077 Koblenz

Tel. 0261/66750 und 0261/6675-4000

informationen.festungehrenbreitstein@gdke.rlp.de
landesmuseum-koblenz@gdke.rlp.de
www.tor-zum-welterbe.de

BESICHTIGUNG DER FESTUNG

April – Oktober 10 – 18 Uhr
November – März 10 – 17 Uhr

EINTRITT*

Festung inkl. Landesmuseum:
Erw.: 7,00 € p.P., Erw. in Gruppen (ab 20 Pers.): 5,80 € p.P.
Kombiticket Festung und Seilbahn hin und zurück:
Erw.: 13,80 € p.P., Erw. in Gruppen (ab 20 Pers.): 11,50 € p.P.
*Preise gültig ab 01.01.2017

FÜHRUNG

Verschiedene thematische Gruppenführungen
Koblenz-Touristik, Tel. 0261/30388-53
stadtfuehrungen@koblenz-touristik.de

BUSPARKPLATZ

Ein- und Ausstieg direkt vor der Festung
Busparkplatz: Greiffenklaustraße, Entfernung ca. 800 Meter
Wochenenden + Feiertage April bis Oktober mit Shuttle-Bus
Das Parken ist für Reisebusse kostenlos.

MIT DER SEILBAHN:

Von der Talstation der Seilbahn in den Rheinanlagen bei St. Kastor (Nähe Deutsches Eck, Parkplätze: Peter-Altmeier-Ufer, Kastorhof, Altstadt, Innenstadt) zur Festung.

Tipp
2Verweildauer:
1,5 Stunden

Schloss Stolzenfels

im UNESCO-WELTERBE

Der schönste Bau preußischer Rheinromantik

Hat der Reisende das Tor zum UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal am Deutschen Eck passiert, erwartet ihn der wohl schönste Bau preußischer Rheinromantik: Schloss Stolzenfels. Leicht und anmutig erhebt sich die Sommerresidenz Friedrich Wilhelms IV. von Preußen gegenüber der Lahnmündung aus den bewaldeten Hängen des Rheintals.

VERANSTALTUNGS-TIPP

SCHLOSSFEST, KONZERTE UND LESUNGEN *im Sommer*

KONTAKT:

Schloss Stolzenfels
56075 Koblenz

Tel. 0261/51656

stolzenfels@gdke.rlp.de
www.tor-zum-welterbe.de

BESICHTIGUNG

Feb. – 14. März + Nov.:

Sa, So u. Feiertage 10 – 17 Uhr

15. März – Okt.:

Di – So u. Feiertage 10 – 18 Uhr

Dez./Jan. geschlossen • Öffnung für
angemeldete Gruppen auf Anfrage

Letzter Einlass 45 Minuten vor Schließung.

EINTRITT INKL. SCHLOSSFÜHRUNG

Erwachsene: 5,00 € p.P.

Erw. in Gruppen (ab 10 Pers.): 4,50 € p.P.

Die Innenräume sind ausschließlich mit einer
Führung zu besichtigen. Gruppen werden um
Vorankündigung gebeten.

Tel. 0261/51656

KOMBIFÜHRUNG

Schloss- und Schlossparkführung

Koblenz-Touristik

Tel. 0261/30388-53

stadtfuehrungen@koblenz-touristik.de

BUSPARKPLATZ

Am Fuße des Schlosses Haltestreifen für Ein-
und Ausstieg,

15 bis 20 Minuten Fußweg durch
den Schlosspark

Busparkplatz ca. 1000 Meter ortsauswärts,
Nähe Bahnübergang, linksseitig

BUSSHUTTLE

Von Mai bis Oktober an ausgewählten Tagen,
i.d.R. an den 2. Samstagen und Sonntagen
im Monat.



Mattheiaskapelle

Kleinod eines historischen Ensembles

Die Mattheiaskapelle liegt hoch über dem Moseltal zwischen den Ruinen der Oberburg und der Niederburg. Einzigartig wie ihre Lage – vergleichbar mit der Burgkapelle in Vianden – ist auch ihre künstlerische Gestalt, die nur aus ihrer ursprünglichen Funktion als Reliquien- und Wallfahrtskapelle zu verstehen ist: In der Kapelle wurde das Haupt des Apostels Matthias aufbewahrt.

RESTAURANT-TIPP

Neben der Mattheiaskapelle auf der OBERBURG,
Tel. 02607/8647

KONTAKT:

Mattheiaskapelle
56330 Kobern-Gondorf

Tel. 0261/6675-4000

bsa@gdke.rlp.de
www.burgen-rlp.de

BESICHTIGUNG

Sonntag vor Ostern bis Allerheiligen
Sonn- und Feiertage 11 – 17 Uhr

EINTRITT

Kein Eintritt.

FÜHRUNG

April/Mai – Oktober
Termine für Gruppen auf Anfrage.
Tel. 0261/6675-4000

BUSPARKPLATZ

Busein- und -ausstieg:
gegenüber Friedhof im Ort, 20 Minuten
Fußweg zur Mattheiaskapelle, Busparkplatz
in Ortsmitte am Moselufer.



Schloss Bürresheim

Einmaliges Zeugnis rheinischer Adelskultur



Schloss Bürresheim zählt zu den seltenen Beispielen, die eine stufenweise Entwicklung von der mittelalterlichen Wehranlage zur barocken Wohnburg so deutlich aufzeigen können. Hinzu kommt, dass die nahezu unveränderte Inneneinrichtung des Schlosses den Besuchern den Lebensstil des rheinischen Adels vom 15. bis ins 20. Jahrhundert aufzeigt. Das Schloss begeistert mit buntem Fachwerk, kunstvollen Malereien und kostbaren Tapeten.

VERANSTALTUNGS-TIPP

VERANSTALTUNGSSOMMER AUF SCHLOSS BÜRRESHEIM

Tel. 0261/6675-4000

KONTAKT:

Schloss Bürresheim
56727 St. Johann (bei Mayen)

Tel. 02651/76440

buerresheim@gdke.rlp.de
www.burgen-rlp.de

BESICHTIGUNG

Feb. – 14. März + Nov.:

Sa, So u. Feiertage 10 – 17 Uhr

15. März – Okt.:

tägl. 10 – 18 Uhr

Dez./Jan. geschlossen • Öffnung für

angemeldete Gruppen auf Anfrage

Letzter Einlass 45 min. vor Schließung.

EINTRITT INKL. FÜHRUNG

Erwachsene: 5,00 € p.P.

Erw. in Gruppen (ab 10 Pers.): 4,50 € p.P.

FÜHRUNG

Besichtigung mit Führung!

Gruppen bitte voranmelden

unter Tel. 02651/76440

BUSPARKPLATZ

Direkt vor dem Schloss.



Burgruine Nürburg



Bedeutende Ruine mit traumhaftem Blick

Weithin sichtbar beherrscht sie das Land: Südlich von Adenau thront die Nürburg auf dem Mons Nore, dem „Schwarzen Berg“, über der Vulkaneifel. Allein die Aussicht vom Bergfried lohnt einen Besuch. Charakteristische schiefergedeckte Kegeldächer markieren die Silhouette der von den Grafen von Are im 12. Jahrhundert erbauten und strategisch hervorragend positionierten Burg.

NATUR-TIPP.....

Um die Nürburg herum lässt es sich herrlich wandern.

GENUSS-TIPP

Restaurant Zur Nürburg , Tel. 02691/ 9399060, www.zur-nuerburg.de

KONTAKT:

Burgruine Nürburg
Burgplatz
53520 Nürburg

Tel. 02691/2704

bsa@gdke.rlp.de • www.burgen-rlp.de

BESICHTIGUNG

Karfreitag – 31. Oktober: 9 – 18 Uhr
01. Nov. – Gründonnerstag: Sa., So. und Feiertage:
9 – 17 Uhr

weitere Öffnungszeiten nach Absprache
Letzter Einlass 45 Min. vor Schließung

EINTRITT

Erwachsene: 4,00 € p.P.
Erwachsene in Gruppen (ab 10 Personen): 3,50 € p.P.

FÜHRUNG

Gruppenführungen auf Anfrage
Tourist-Information Hocheifel-Nürburgring
Tel. 02691/305122
tourismus@adenau.de

BUSPARKPLATZ

Unterhalb der Burg.
Zur Burg 5 Minuten Fußweg.



Tipp
6

Verweildauer:
1 Stunde

Burgruine Nassau

Umwurfender Blick ins Lahntal

Hoch über dem Lahntal und der gleichnamigen Stadt thront die Burgruine Nassau (Rhein-Lahn-Kreis). Die Hauptaufgabe der Burg Nassau bestand in der Sicherung der von Wiesbaden nach Koblenz führenden Bäderstraße, die schon in fränkischer Zeit existierte. Dank aufwendiger Restaurierungen lohnt der Aufstieg zum Bergfried mit seinen Erkertürmen, zu Palas und Ruine des Torbaus.

GENUSS-TIPP

BURGSCHÄNKE UND BIERGARTEN AUF DER BURG

April – Oktober: Di – So: 11 – 18 Uhr
Tel. 02604/9449437

VERANSTALTUNGS-TIPP

NEU: SCHAUSPIELFÜHRUNGEN,

Anmeldung und Info unter Tel. 02604/95250, info@nassau-touristik.de

KONTAKT:

Burg Nassau
56377 Nassau

Tel. 02604/9449437

www.nassau-touristik.de • www.burg-nassau-oranien.de

EINTRITT

Kein Eintritt. Der Bergfried kann kostenlos besichtigt werden.

FÜHRUNG

bis 25 Personen 40,00 € pauschal

Gruppenführungen auf Anfrage
Touristik im Nassauer Land e.V.,
Tel. 02604/952523
info@nassau-touristik.de

BUSPARKPLATZ

Unterhalb der Burganlage.



Burg Pfalzgrafenstein

im UNESCO-WELTERBE

Wie ein steinernes Schiff



Mitten im Bacharacher Engtal, dort wo der Rhein seit dem 15. Jh. auch „Wildes Gefähr“ oder „Wilde Fahrt“ heißt, thront auf einem Rheinfelsenriff bei Kaub die Burg Pfalzgrafenstein. Wie ein steinernes Schiff erhebt sich die mittelalterliche Zollburg aus der Mitte des Rheins. Noch heute zeugt sie vom kargen Leben der Männer, die hier ihren Dienst taten.

ÖFNUNGSZEITEN

Feb. – 14. März + Nov.: Sa, So u. Feiertage 10 – 17 Uhr
15. März – Okt.: Di – So u. Feiertage 10 – 18 Uhr
Dez./Jan. geschlossen • Öffnung für angemeldete Gruppen auf Anfrage
Letzter Einlass 60 min. vor Schließung.

EINTRITT

Erwachsene: 4,00 € p.P.

Erwachsene in Gruppen (ab 10 Personen): 3,50 € p.P.

NEU: Kombi-Ticket inkl. Personenfähre:
Besuch der Pfalzgrafenstein sowie des
Blüchermuseums: Erw. 7,50 € p.P.

FÜHRUNG

Individuelle Termine für Gruppen buchbar,
Tel. 0172/2622800

NEU: Audioguide

BUSPARKPLATZ

Zwischen der B 42 und dem Bahndamm.
Ausstieg am Fähranleger möglich.

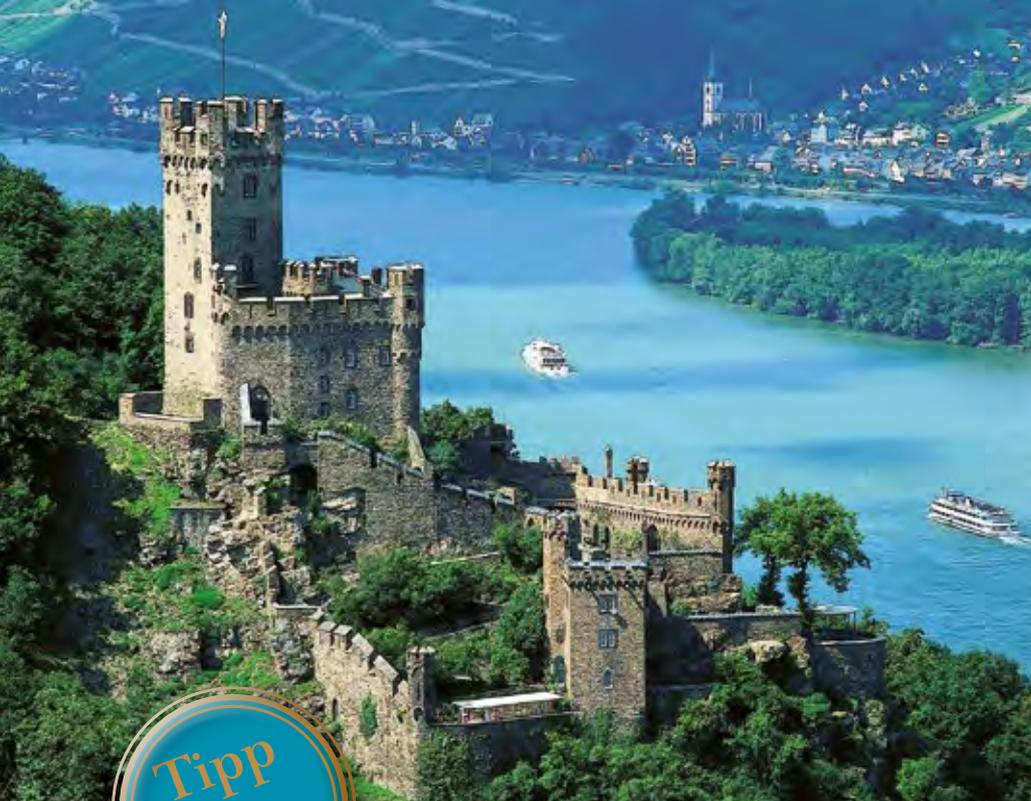
Den Pfalzgrafenstein erreicht man von Kaub
aus per Fähre: Tel. 0171/3310375

KONTAKT:

Burg Pfalzgrafenstein
56349 Kaub

Tel. 0172/2622800

bsa@gdke.rlp.de
www.dieburgpfalzgrafenstein.de
www.tor-zum-welterbe.de



Burg Sooneck

im UNESCO-WELTERBE

Die Märchenburg hoch über dem Rhein



Hoch über dem Rhein bei Niederheimbach thront eine alte Raubritterburg, die direkt aus dem Märchen entsprungen scheint. Auf einen Höhenrücken ist sie gebaut, aus dem Felsen scheint sie geschlagen, saganumrankt ist sie und von Rosen bewachsen.

GENUSS-TIPP
GEMÜTLICHE BURG-SCHÄNKE mit herrlichem Ausblick, Tel. 06721/685050

KONTAKT:

Burg Sooneck
 55413 Niederheimbach

Tel. 06743/6064

sooneck@burgen-rlp.de
 www.tor-zum-welterbe.de

BESICHTIGUNG

Feb. – 14. März + Nov.:

Sa, So u. Feiertage 10 – 17 Uhr

15. März – Okt.:

Di – So u. Feiertage 10 – 18 Uhr

Dez./Jan. geschlossen • Öffnung für
 angemeldete Gruppen auf Anfrage

Letzter Einlass 45 min. vor Schließung.

EINTRITT INKL. FÜHRUNG

Erwachsene: 5,00 € p.P.

Erw. in Gruppen (ab 10 Pers.): 4,50 € p.P.

FÜHRUNG

Burg Sooneck ist ausschließlich
 mit einer Führung zu besichtigen.

Gruppen werden um Voranmeldung gebeten.

Tel. 06743/6064

BUSPARKPLATZ

Direkt vor der Burg.



Burg Sterrenberg

im UNESCO-WELTERBE

Höhenburg mit aufregender Vergangenheit

Tipp
9

Verweildauer:
1 Stunde

Burg Sterrenberg thront mit Burg Liebenstein zusammen auf einem Bergsporn hoch über der Ortschaft Kamp-Bornhofen am Rhein. Aufgrund ihrer aufregenden Vergangenheit erhielten die beiden Wehranlagen im Volksmund den Namen „die feindlichen Brüder“. Burg Sterrenberg wurde vermutlich schon vor dem Jahr 1100 in salischer Zeit als Reichsburg errichtet und zählt damit zu einer der ältesten Höhenburgen am Rhein.

VERANSTALTUNGS-TIPP

BURGFEST, KONZERTE, SAGENHAFTER SONNTAG UND LESUNGEN

GENUSS-TIPP

Restaurant/Cafe mit Aussichtsterrasse, Biergarten Lounge an der Ringmauer
Grafenfondue ab 15 Personen, Tel: 02627 9820

KONTAKT:

Burg Sterrenberg
Zu den Burgen 2 • 56341 Kamp-Bornhofen
Tel. 02627/9820
bsa@burgen-rlp.de

BESICHTIGUNG

Donnerstag bis Montag 11 bis 20 Uhr
Eintritt Frei

FÜHRUNGEN

Führung für Gruppen individuell buchbar
unter 02627 9820

BUSPARKPLATZ

Unterhalb der Burg, 5 Minuten Fußweg



Landesmuseum Mainz



200.000 Jahre Kulturgeschichte



Das Landesmuseum Mainz ist eines der ältesten Museen in Deutschland und befindet sich mitten im Zentrum von Mainz. Das barocke Gebäude der „Golden-Ross-Kaserne“ und die moderne Glas- und Stahlkonstruktion bilden zusammen mit dem kurfürstlichen Marstall das reizvolle Ensemble des Landesmuseums. Hier findet sich eine kunst- und kulturgeschichtliche Sammlung, die über 200.000 Jahre hinweg von der Steinzeit bis in die Gegenwart reicht.

AUSSTELLUNGS-TIPP

vorZEITEN – ARCHÄOLOGISCHE SCHÄTZE AN RHEIN UND MOSEL
21.05.17 – 29.10.17

KONTAKT:

Landesmuseum Mainz
Große Bleiche 49-51
55116 Mainz

Tel. 06131/2857-210

landesmuseum-mainz@gdke.rlp.de
www.landeseum-mainz.de

BESICHTIGUNG

Dienstag 10 – 20 Uhr

Mittwoch – Sonntag 10 – 17 Uhr

Montags geschlossen.

Gesonderte Feiertagsregelung.

EINTRITT

Erwachsene: 6,00 € p.P.

Erw. in Gruppen (ab 10 Personen): 4,50 € p.P.

FÜHRUNG

Gruppenführungen Dauerausstellung und

Sonderausstellungen nach Anmeldung,

ab 40 € / 60 min oder 60 € / 90 min + Eintritt

Auch Kostümführungen

Anmeldung unter:

landeseum-mainz@gdke.rlp.de

BUSPARKPLATZ

Große Bleiche nur Bushalt,

Busparkplatz Peter-Altmeier-Allee.



Schloss- und Festungsrueine Hardenburg



Wehrhafte Renaissance-Residenz

Burg, Schloss oder Festung? Diese Frage stellt sich dem Besucher der Hardenburg nahe Bad Dürkheim in der Pfalz rasch. Die Anlage wird im Fachjargon als „Festes Schloss“ bezeichnet, einer Mischung aus Festung und Schloss. Die Grafen von Leiningen hinterließen hier eine der größten und eindrucksvollsten Schloss- und Festungsanlagen der Pfalz.

BESICHTIGUNGS-TIPP

IM INFORMATIONSZENTRUM:

FEINES TAFELGESCHIRR UND GEGENSTÄNDE DES ALLTAG

Das Informationszentrum beherbergt eine Dauerausstellung zur Geschichte der Hardenburg. Herausragende archäologische Funde aus dem 16. und 17. Jahrhundert – Gegenstände aus Alltag und Repräsentation – zeugen vom Leben auf der Hardenburg und dem Reichtum der Leiningen Grafen.

NEU: *Multimediaguide*

KONTAKT:

Schloss- und Festungsrueine
Hardenburg • 67098 Bad Dürkheim

Tel. 06322/7530

bsa@gdke.rlp.de
www.schloss-hardenburg.de



BESICHTIGUNG

Feb. – 14. März + Nov.:

Sa, So u. Feiertage 10 – 17 Uhr

15. März – Okt.: Di – So u. Feiertage 10 – 18 Uhr

Dez./Jan. geschlossen

Öffnung für angemeldete Gruppen auf Anfrage

Letzter Einlass 30 min. vor Schließung.

EINTRITT

Erwachsene: 4,50 € p.P.

Erwachsene in Gruppen (ab 10 Personen): 4,00 € p.P.

FÜHRUNGEN/KOSTÜMFÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

ab 60,00 € p. Gruppe zzgl. Eintritt (p.P.)

Info und Buchung:

Tourist-Information der Stadt Bad Dürkheim

Tel. 06322/935140

info@bad-duerkheim.de

BUSPARKPLATZ

Unterhalb der Burg am Ortsausgang Hardenburg.
10 Minuten ansteigender Fußweg zur Ruine.



Schloss Villa Ludwigshöhe



Königlicher Sommersitz

Schloss Villa Ludwigshöhe ist der Blickfang hoch über der Weinstraße. Ludwig I. von Bayern ließ den Sommersitz als „Villa italienischer Art“ bauen. Heute beherbergt sie, neben den historischen Schauräumen, zusätzlich die Max Slevogt-Galerie des Landesmuseums Mainz mit Räumen für Sonderausstellungen und die Sammlung Hinder/Reimers des Landes Rheinland-Pfalz mit Keramik Kunst des 20. Jahrhunderts.

VERANSTALTUNGS-TIPP

DER KUNSTSINNIGE KÖNIG: Ein Stationentheater durch Kunst und Geschichte
 DER SCHLOSSVERWALTER: Eine Erlebnisführung durch Schloss und Geschichte
 für Gruppen individuell buchbar, Anmeldung unter Tel. 06323/93016

GENUSS-TIPP

CAFÉ BISTRO THERESE im Schloss Villa Ludwigshöhe, Tel. 06323/9139251
 Extra Angebote für Gruppen

KONTAKT:

Schloss Villa Ludwigshöhe
 Villastraße 64 • 67480 Edenkoben
 Tel. 06323/93016
 villa-ludwigshoehe@gdke.rlp.de
 www.schloss-villa-ludwigshoehe.de

BESICHTIGUNG

Wegen Baumaßnahmen 2017
 Jan. – 08. April geschlossen
 09. April – Okt.: Di – So u. Feiertage 10 – 18 Uhr
 Nov.: Sa, So u. Feiertage 10 – 17 Uhr
 Dez. geschlossen • Öffnung für
 angemeldete Gruppen auf Anfrage
 Letzter Einlass 45 Min. vor Schließung

EINTRITT

Erwachsene: 6,00 € p.P.
 Erw. in Gruppen (ab 10 Personen): 4,50 € p.P.

FÜHRUNG

Gruppenführungen durch die
 historischen Räume der Villa Ludwigshöhe:
 city-tours-rhein-neckar-pfalz – Elke König
 Tel./Fax 0621/55900144
 Buchungen-Schloss-Villa-Ludwigshoehe@web.de
 www.city-tours-rhein-neckar-pfalz.com

BUSPARKPLATZ

Unmittelbar vor der Villa Ludwigshöhe.



Burgruine Landeck

Tipp
13

Verweildauer:
1 Stunde

Der höchste Bergfried der Pfalz

Auf den Ausläufern des Treutelsberges, in der Nähe der Gemeinde Klingenstein, liegt die Burgruine Landeck. Sie zählt zu den besterhaltenen Pfälzer Burgen aus der Stauferzeit. Sie hatte die Aufgabe die blühende Benediktinerabtei des Ortes zu schützen. Von der 25 Meter hohen Plattform des Bergfrieds öffnet sich der Blick über die Vorderpfalz bis hin zum Odenwald und zum Schwarzwald.

GENUSS-TIPP

RITTERMAHL: Lassen Sie sich zurückversetzen ins Mittelalter und tafeln Sie wie einst die Ritter.
Burgschänke: Tel. 06349/8744

KONTAKT:

Burgruine Landeck
76889 Klingenstein
Tel. 06349/8744

bsa@burgen-rlp.de
www.burglandeck-pfalz.de

BESICHTIGUNG

täglich ab 9 Uhr
Burgschänke täglich ab 11 Uhr geöffnet

EINTRITT

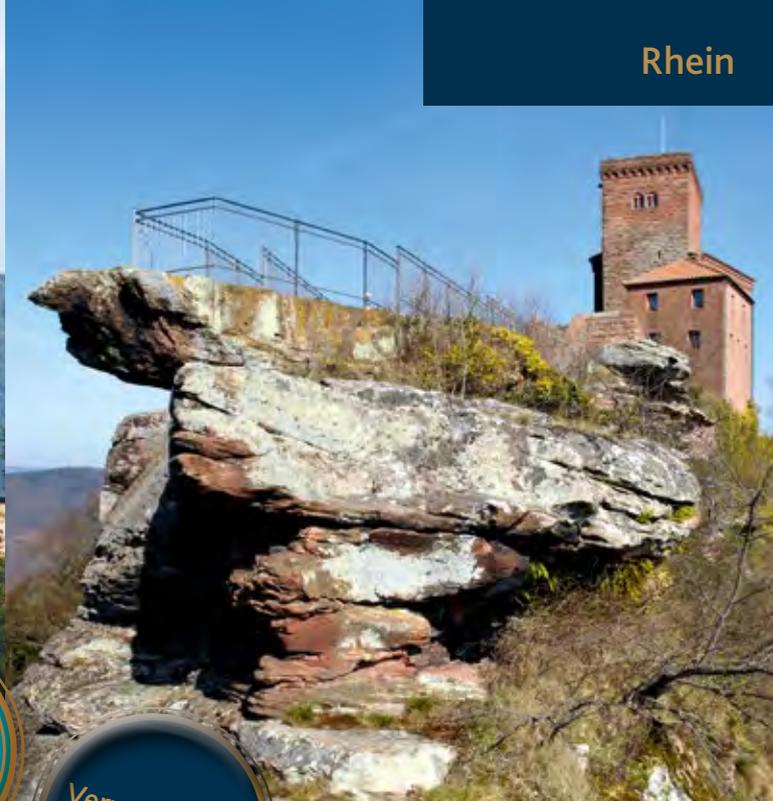
Kein Eintritt.

FÜHRUNGEN

Individuell für Gruppen buchbar:
Landekverein Klingenstein e.V.
Tel. 06349/8729
info@landeck-burg.de

BUSPARKPLATZ

Vor der Burgruine.



Reichsburg Trifels

Wer den Trifels hat, hat auch das Reich

Strategisch günstig liegt sie hoch auf einem Felsenriff: Die Reichsburg Trifels. Ihr zu Füßen erstrecken sich Queichtal und Annweiler, nach Osten die Rheinebene, nach Westen Täler und Höhen des Pfälzerwaldes. Eine Region, die im Hochmittelalter zu den politisch wichtigsten und wirtschaftlich stärksten des Reiches gehörte. Der Trifels war eine der mächtigsten Burgen der Salier und Staufer. Ihr berühmtester Gefangener: König Richard Löwenherz.

VERANSTALTUNGEN UND AUSSTELLUNGEN

DIE BEFREIUNG DES RICHARD LÖWENHERZ: Ein Stationentheater durch Burg und Geschichte, Termine für Gruppen individuell buchbar: Tel. 06346/8470
Präsentation DER FALL RICHARD LÖWENHERZ
20.05.2017 – 18.04.2018

RICHARD LÖWENHERZ – KÖNIG – RITTER – GEFANGENER
17.9.2017 – 15.4.2018 im Historischen Museum der Pfalz Speyer

KONTAKT:

Burg Trifels • 76855 Annweiler

Tel. 06346/8470 • trifels@gdke.rlp.de • www.burgen-rlp.de

EXTRA-TIPP

Sie starten von Speyer?
Dann kombinieren Sie
Ihren Besuch doch mit
einem Abstecher zum
Archäologischen Schau-
fenster Speyer.



ARCHÄOLOGISCHES SCHAUFENSTER
Gilgenstr. 13 • 67346 Speyer • Tel. 06232/670657
Öffnungszeiten: Sa + So 11 – 17 Uhr
Der Eintritt ist kostenfrei. Verweildauer 1 Stunde.

BESICHTIGUNG

Feb. – 14. März + Nov.: Sa, So u. Feiertage 10 – 17 Uhr
15. März – Okt.: tägl. 10 – 18 Uhr
Dez./Jan. geschlossen • Öffnung für
angemeldete Gruppen auf Anfrage
Letzter Einlass 30 min. vor Schließung.

EINTRITT

Erwachsene: 4,50 € p.P.
Erw. in Gruppen (ab 10 Personen): 4,00 € p.P.

FÜHRUNG

Gruppenführungen individuell buchbar,
Tel. 06346/8470

BUSPARKPLATZ

Parkplatz am Fuß des Burgberges.
20 Minuten Fußweg zur Burg.



Dahner Burgen und Neu-Dahn

Turbulente Zeiten für die Ritter von Dahn



Burg Tanstein, Alt-Dahn, Grafendahn – bekannt als Dahner Burgen – und die Burg Neu-Dahn verdanken ihren Bau den Rittern von Dahn. Zwar klammern sich die drei Erstgenannten auf eine einzige Sandsteinklippe, dennoch zeugen gewaltige Tor- und Geschütztürme von vielen Schlachten und Familienzwisten. Auf Neu-Dahn können Besucher einen der ältesten Geschütztürme des rheinischen Wehrbaus erklimmen.

GENUSS-TIPP

BURGSCHÄNKE BURG ALT-DAHN

April – Oktober: 10-18 Uhr, mittwochs Ruhetag, Nov. – März: geschlossen
Tel. 06391/993543

NEU: Audioguide

KONTAKT:

Dahner Burgen
66994 Dahn

Tel. 06391/993543

dahner-burgen@gdke.rlp.de • www.burgen-rlp.de

BESICHTIGUNG

Karfreitag – Oktober	9 – 18 Uhr
November – Gründonnerstag	9 – 17 Uhr
Bei Eis geschlossen.	

EINTRITT

Kein Eintritt.

BURGMUSEUM

Besichtigung mit Führung oder
nach Anmeldung 06391/993543

BUSPARKPLATZ

Parkplatz unterhalb der Burg.
10 Minuten Fußweg zur Burg.



Burgruine Nanstein

Tipp
16

Verweildauer:
1 Stunde

Mächtiger Thron auf hohem Sandsteinfels

Auf einem Felssporn des Kahlenbergs über der Stadt Landstuhl thront die mächtige Schlossruine Nanstein. Erbaut wurde Burg Nanstein im 12. Jahrhundert. Sie entwickelte sich zu einer der größten Wehranlagen der Staufer. Hier starb der „Letzte Ritter“ Franz von Sickingen, einst Burgherr, schwer verwundet infolge einer heftigen Belagerung.

GENUSS-TIPP

BURGSCHÄNKE BURG NANSTEIN
Tel. 06371/4902580

NEU: Audioguide und kleine Ausstellungseinheit

BESICHTIGUNG

Januar – März	10 – 16 Uhr
April – September	9 – 18 Uhr
Oktober – November	10 – 16 Uhr
Dezember und montags, außer an Feiertagen geschlossen.	

EINTRITT

Erwachsene: 4,00 € p.P.
Erw. in Gruppen (ab 10 Personen): 3,50 € p.P.

FÜHRUNG

Information und Buchung:
Tourist-Information
Verbandsgemeinde Landstuhl
Tel. 06371/ 1300012
tourismus@vglandstuhl.de

KONTAKT:

Burgruine Nanstein
66849 Landstuhl

bsa@gdke.rlp.de
www.burgen-rlp.de

BUSPARKPLATZ

Parkplatz direkt
an der Burg bei Voranmeldung:
Tel. 06371/1300012



TRIER
ZENTRUM DER ANTIKE

Tipp
17

Römerbauten in Trier

UNESCO-WELTERBE

Verweildauer:
2 – 5 Stunden

Zentrum der Antike

Nirgendwo sonst nördlich der Alpen ist die Römerzeit so authentisch erlebbar wie in Trier, dem Zentrum der Antike in Deutschland. Trier ist die älteste Stadt Deutschlands, gegründet 17 v. Chr. als Augusta Treverorum, und zählte einst zu den größten Metropolen des Römischen Reiches. In der Spätantike wurde die blühende Handelsstadt zur Kaiserresidenz und damit zu einem Verwaltungssitz des Imperium Romanum erhoben.

- PORTA NIGRA – das Tor zum Römischen Reich
- KAISERTHERMEN – Teil des spätrömischen Palastbezirkes
- AMPHITHEATER – Vergnügen und Nervenkitzel
- THERMEN AM VIEHMARKT – einfache Badekultur
- BARBARATHERMEN – monumentale Thermenanlage

KONTAKT:

Porta Nigra: Simeonstraße 60, 54290 Trier, Tel. 0651/4608965
 Kaiserthermen: Weberbach 41, 54290 Trier, Tel. 0651/4362550
 Amphitheater: Olewiger Straße, 54295 Trier, Tel. 0651/73010
 Thermen am Viehmarkt: Viehmarktplatz, 54290 Trier, Tel. 0651/9941057
 Barbarathermen: Südallee, 54290 Trier, Tel. 0651/4608965
www.zentrum-der-antike.de • www.gdke-rlp.de

BESICHTIGUNG PORTA NIGRA, KAISERTHERMEN, BARBARATHERMEN, AMPHITHEATER:

Jan. – Febr. + Nov. – Dez.	9 – 16 Uhr
März + Oktober	9 – 17 Uhr
April – September	9 – 18 Uhr

THERMEN AM VIEHMARKT

Ganzjährig 9 – 17 Uhr,
montags, außer an Feiertagen, geschlossen

EINTRITT

Erwachsene: 4,00 € p.P.
 Erw. in Gruppen (ab 10 Personen): 3,50 € p.P.
 Die Barbarathermen sind kostenlos!

NEU: ANTIKENCARD Gruppe

(ab 15 Personen, 1 Woche gültig): Diese ANTIKENCARD berechtigt zum Eintritt in zwei römische Trierer Bauwerke sowie ins Trierer Landesmuseum, Preis: 10,00 € p.P.

FÜHRUNGEN

Verschiedene thematische Gruppenführungen und Schauspielführungen, Informationen und Buchung: Trier Tourismus und Marketing GmbH, Tel. 0651/97808-20 oder fuehrungen@trier-info.de
 Schauspielführungen unter www.erlebnisfuehrungen.de

BUSPARKPLATZ

PORTA NIGRA: Franz-Ludwig-Straße, direkt neben Porta Nigra Haltemöglichkeit (Haltezeit max. 30 Min.)
 AMPHITHEATER: direkt davor Haltemöglichkeit
 VIEHMARKTTHERMEN: nur Haltemöglichkeit
 KAISERTHERMEN/WEBERBACH: Busparkplatz gebührenpflichtig: 2 €/Stunde, Höchstparkdauer 4 Stunden



TRIER
ZENTRUM DER ANTIKE

Tipp
18

Rheinisches Landesmuseum Trier

Fundstücke auf Weltniveau

Verweildauer:
2 Stunden

Das Rheinische Landesmuseum Trier ist eines der wichtigsten archäologischen Museen in Deutschland. Es zeigt u.a. die größte Mosaikensammlung nördlich der Alpen und den größten römischen Goldmünzenschatz der Welt. Die Besucher entdecken die Vergangenheit der Region von der Steinzeit zur Römerstadt, von den Franken bis zum letzten Trierer Kurfürsten.

AUSSTELLUNGS-TIPP

VORSCHAU 2018: SONDERAUSSTELLUNG
KARL MARX 1818 – 1883 LEBEN. WERK. ZEIT., 05.05. – 21.10.2018

ERLEBNIS-TIPP

Nicht verpassen: das Highlight IM REICH DER SCHATTEN ein multimediales Rundum-Erlebnis, Termine für Gruppen, Tel. 0651/97740, 2,00 € p.P. zzgl. Eintritt Museum

GENUSS-TIPP

Museumscafé: Tel. 0651/9945820, www.zeitsprung-cafe.de

KONTAKT:

Rheinisches Landesmuseum Trier • Weimarer Allee 1 • 54290 Trier
Tel.0651/97740

landesmuseum-trier@gdke.rlp.de • www.landeshmuseum-trier.de
www.zentrum-der-antike.de

BESICHTIGUNG

Dienstag – Sonntag 10 – 17 Uhr
Montag geschlossen

EINTRITT

Erwachsene: 8,00 € p.P.
Erw. in Gruppen (ab 10 Personen): 5,50 € p.P.

NEU: ANTIKENCARD Gruppe

(ab 15 Personen, 1 Woche gültig):

Diese ANTIKENCARD berechtigt zum Eintritt
ins Trierer Landesmuseum, sowie in zwei
römische Trierer Bauwerke, Preis: 10,00 € p.P.

FÜHRUNG

Versch. thematische Gruppenführungen
nach Anmeldung bei:

Trier Tourismus und Marketing GmbH,
Tourist-Information
Tel. 0651/97808-0

Dauer: wahlweise 60, 90 oder 120 Minuten

Kosten je nach Dauer:
45 €, 70 € oder 90 € + Eintritt

BUSPARKPLATZ

Weberbach/Kaiserthermen:
20 Stellplätze, gebührenpflichtig.



Klause Kastel

Königliche Grabstätte

Sie schmiegt sich an den Felsen, abgeschieden auf dem Plateau über der Saar: die Klausenklause. Einsiedler gruben im frühen Mittelalter Höhlen und Kammern in den weichen Sandstein des vorchristlichen Kultortes, im frühen 17. Jahrhundert erweiterte ein Franziskanermönch die Felskapelle zu einer zweistöckigen Eremitenklause im Stil posthumer Gotik.

TIPP

Führungen für Gruppen individuell buchbar.

Anfrage und Buchung: Saar-Obermosel-Touristik, Tel. 06581/ 995980

KONTAKT:

Klause Kastel
König-Johann-Straße
54441 Kastel-Staadt
www.saar-obermosel.de



BESICHTIGUNG

Die Klausenklause ist vorübergehend nur am Wochenende Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen, von 10.00 bis 16.00 Uhr, geöffnet.

EINTRITT

Der Eintritt ist zur Zeit frei.

BUSPARKPLATZ

Parkplatz am Zufahrtsweg (ca. 5 Minuten Fußweg).



TRIER
ZENTRUM DER ANTIKE

Römische Villa Otrang

Imposante Villenanlage

Tipp
20

Verweildauer:
1 Stunde

Beheizte Fußböden, eine aufwendige Badeanlage und Platz für mehrere Familien – Maße und Ausstattung der Villa Otrang sind beeindruckend. Bereits im 1. Jahrhundert. n. Chr. lebten römische Siedler auf dem Landgut, zu dem auch eine Kultstätte mit zwei Tempeln sowie Gräberfelder gehörten. Sie ist eine der größten römerzeitlichen Villenanlagen im Rheinland.

TIPP

Führungen für Gruppen individuell buchbar.
Anfrage und Buchung: Tourist-Information Bitburger Land
Telefon: 06561/94340, info@eifel-direkt.de

KONTAKT:

Villa Otrang
Otranger Straße
54636 Fließem

www.villa-otrang.de • www.zentrum-der-antike.de

BESICHTIGUNG

Derzeit geschlossen – Wir arbeiten an einer Neukonzeption.
Für Gruppen ist die Besichtigung nach Anmeldung möglich

BUSPARKPLATZ

Parkplatz direkt vor der Villa.



Welterbe Oberes Mittelrheintal

FESTUNG EHRENBREITSTEIN UND LANDESMUSEUM KOBLENZ
SCHLOSS STOLZENFELS
BURG STERRENBURG
BURG PFALZGRAFENSTEIN
BURG SOONECK

Taunus – Die Höhenlage

BURGRUINE NASSAU

Mainz – Landeshauptstadt

LANDESMUSEUM MAINZ

Eifel – Zwischen Vulkankegeln und Maaren

MATTHIASKAPELLE
SCHLOSS BÜRRESHEIM
BURGRUINE NÜRBURG
VILLA OTRANG

Pfalz – Die Burgenlandschaft

SCHLOSS- UND FESTUNGSRUINE HARDENBURG
SCHLOSS VILLA LUDWIGSHÖHE
BURGRUINE LANDECK
REICHSBURG TRIFELS
DAHNER BURGEN + NEUDAHN
BURGRUINE NANSTEIN

Trier – Zentrum der Antike

PORTA NIGRA, KAISERTHERMEN, AMPHITHEATER
THERMEN AM VIEHMARKT, BARBARATHERMEN
RHEINISCHES LANDESMUSEUM TRIER
KLAUSE KASTEL



HERAUSGEBER

Generaldirektion Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz

Festung Ehrenbreitstein

56077 Koblenz

Tel. 0261/6675-0

info@gdke.rlp.de

www.gdke-rlp.de

Änderungen der Öffnungszeiten und Preisänderungen vorbehalten. Stand Mai 2017. Alle Angaben ohne Gewähr.



VIER GEWINNT!

Entdecken Sie die vier UNESCO-Welterbestätten in Rheinland-Pfalz



Außerdem als UNESCO-Welterbe vorgeschlagen:
die SchUM-Städte Speyer, Worms und Mainz.

Wenn das kein Hauptgewinn ist: Mit dem Dom zu Speyer, den Römischen Monumenten, dem Dom und der Liebfrauenkirche in Trier, dem Oberen Mittelrheintal und dem Obergermanisch-raetischen Limes liegen vier UNESCO-Welterbestätten direkt vor unserer Haustür. Die Speyerer und Trierer dürfen sich sogar schon seit 35 bzw. 30 Jahren mit dem Titel UNESCO-Welterbe schmücken. Entdecken Sie Ihr Welterbe in Rheinland-Pfalz und feiern Sie mit.

Wir machen Geschichte lebendig.

www.gdke.rlp.de



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

Wir machen Ihre Reiseveranstaltung zum Erfolg:

- einzigartige Baudenkmäler
- vier UNESCO-Welterbestätten
- traumhafte Landschaften
- großartige Gastfreundschaft
- 20 tolle Touren-Vorschläge
- leicht erreichbare Ziele
- vielfach kombinierbar
- kompetente Planungs-Unterstützung

Wir machen Geschichte lebendig.

www.gdke-rlp.de